

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.05.2020 überarbeitet Versionsnummer 1 am: 05.05.2020

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

- Handelsname: **CQ 55**
- Artikelnummer: 2004

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reinigungsmittel

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

qteck GmbH  
Auf der Schanze 2  
29303 Bergen

Telefon: +49-(0)5051 – 91599 - 0  
Fax: +49-(0)5051 – 91599 - 1

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: info@qteck.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Herr Knoop  
Telefon: +49-(0)5051-91599-0; Fax: +49-(0)5051-91599-1

· **1.4 Notrufnummer:**

Zu den üblichen Geschäftszeiten:  
Montag - Donnerstag, von 8.00 – 17:00 Uhr  
Freitag, von 8.00 – 14:30 Uhr  
Telefon: +49(0)5051-91599-0

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xi; Reizend  
R37/38-41: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.  
Xi; Sensibilisierend  
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R10: Entzündlich.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen

Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Decan-1-ol, ethoxyliert

Ammoniak

Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

Natrium-Nitrilotriacetat-Monohydrat

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-17-5

EINECS: 200-578-6

Indexnummer: 603-002-00-5

Reg.nr.: 01-2119457610-43-xxxx

Ethanol

F R11

Flam. Liq. 2, H225  
10<20%  
CAS: 61827-42-7  
Polymer  
Fettalkoholethoxylat  
Xn R22; Xi R41  
Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302  
5-10%  
CAS: 1336-21-6  
EINECS: 215-647-6  
Indexnummer: 007-001-01-2  
Ammoniak  
C R34; N R50  
Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400  
5-10%  
CAS: 97489-15-1  
EG-Nummer: 307-055-2  
Reg.nr.: 01-2119489924-20-XXXX  
Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze  
Xn R22; Xi R38-41  
Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315  
3-7%  
CAS: 5064-31-3  
EINECS: 225-768-6  
Indexnummer: 607-620-00-6  
Reg.nr.: 01-2119519239-36  
Natrium-Nitilotriacetat-Monohydrat  
Xn R22-40; Xi R36  
Carc. Cat. 3  
Carc. 2, H351; Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319  
3-7%  
CAS: 61827-42-7  
Polymer  
Fettalkoholethoxylat  
Xi R41  
Eye Dam. 1, H318  
3-7%  
CAS: 126-71-6  
EINECS: 204-798-3  
Reg.nr.: 01-2119957118-32-0000  
Triisobutylphosphat  
Xi R43  
Skin Sens. 1, H317  
1<3%

**· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

nichtionische Tenside, anionische Tenside 5 - 15%  
NTA (Nitilotriessigsäure) und deren Salze < 5%

**· Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**· Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Betroffene an die frische Luft bringen.

· **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Übelkeit

· **Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nach Verdampfen des Wassers (z.B. bei Großbränden) können bei weiterem Erhitzen folgende Stoffe freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid sowie möglicherweise giftige Rauch- und Schwelgase in Folge unvollständiger Verbrennung.

Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

Phosphoroxide

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzzug tragen.

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend

der Wassergefährungsklasse zu beachten (z.B. WHG, VAWS, Löschwasserrückhalterichtlinie, etc.).

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Die auf dem Etikett angegebene Haltbarkeit, bezieht sich nur auf korrekte Lagerhaltung von geschlossenen Gebinden.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** Nicht unter -12 °C lagern - weniger frostempfindlich

· **Lagerklasse:** Lagerklasse 3: Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### · **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### · **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

##### **64-17-5 Ethanol (10<20%)**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

##### **1336-21-6 Ammoniak (5-10%)**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 14 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, EU, Y

#### · **DNEL - Werte**

##### **97489-15-1 Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze**

Oral DNEL 7,1 mg/kg KG/Tag (Allgemeine Öffentlichkeit Langzeit)

Dermal DNEL 2,8 mg/cm<sup>2</sup> (Arbeiter Kurzzeit)

2,8 mg/cm<sup>2</sup> (Arbeiter Langzeit)

5 mg/kg KG/Tag (Arbeiter Langzeit)

2,8 mg/cm<sup>2</sup> (Allgemeine Öffentlichkeit Kurzzeit)

2,8 mg/cm<sup>2</sup> (Allgemeine Öffentlichkeit Langzeit)

3,57 mg/kg KG/Tag (Allgemeine Öffentlichkeit Langzeit)

Inhalativ DNEL 35 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter Langzeit)

12,4 mg/m<sup>3</sup> (Allgemeine Öffentlichkeit Langzeit)

##### **5064-31-3 Natrium-Nitilotriacetat-Monohydrat**

Inhalativ DNEL 5,25 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter Kurzzeit)

3,5 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter Langzeit)

1,75 mg/m<sup>3</sup> (Allgemeine Öffentlichkeit Kurzzeit)

0,5 mg/m<sup>3</sup> (Allgemeine Öffentlichkeit Langzeit)

#### · **PNEC - Werte**

##### **97489-15-1 Sulfonsäuren, C 14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze**

Oral PNEC 53,3 mg/kg Futter (Tier)

PNEC 9,4 mg/kg Sediment (Boden)

600 mg/l (Abwasseraufbereitungsanlage)

0,94 mg/kg Sediment (Sediment Meerwasser)

9,4 mg/kg Sediment (Sediment Süßwasser)

0,004 mg/l (Meerwasser)

0,04 mg/l (Süßwasser)

0,06 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))

##### **5064-31-3 Natrium-Nitilotriacetat-Monohydrat**

PNEC 0,182 mg/kg Boden (Boden)

540 mg/l (Abwasseraufbereitungsanlage)

0,093 mg/l (Meerwasser)

0,364 mg/kg Sediment (Meerwasser)

0,93 mg/l (Süßwasser)

3,64 mg/kg Sediment (Süßwasser)

0,915 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

· **Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter A

· **Handschutz:**

Handschuhe - lösemittelbeständig  
Handschuhe - laugenbeständig  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Butylkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Korbbrille

· **Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung  
Laugenbeständige Schutzkleidung  
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465).

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Hellgelb, Braun, Klar

· **Geruch:** Nach Ammoniak

· **pH-Wert:** 10,4 (10g/l)

· **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** 22 °C

· **Zündtemperatur:** 200 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:** Literaturwerte von:

Ethanol

**Untere:** 3,5 Vol %

**Obere:** 15,0 Vol %

· **Dichte bei 20 °C:** 0,97 g/cm<sup>3</sup>

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Vollständig mischbar.

· **Viskosität:** dünnflüssig

· **Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:** 15,0 %

**VOC (EU)** 15,00 %

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

· **10.1 Reaktivität**

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Bildung explosiver Gasmische mit Luft.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel

Säuren

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu Zersetzungsprodukten im Brandfall vergleiche Kap. 5

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:**

**61827-42-7 Fettalkoholethoxylat**

Oral LD 50 500-2000 mg/kg (Ratte)

**1336-21-6 Ammoniak**

Oral LD 50 350 mg/kg (Ratte)

Inhalativ LC 50 (4h) 1,4 mg/l (Ratte)

**5064-31-3 Natrium-Nitrilotriacetat-Monohydrat**

Oral LD 50 1100 mg/kg (Ratte)

Dermal LD 50 > 10000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ LC 50 (4h) > 5 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

· **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

· **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG

für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**



## · 12.1 Toxizität

### · *Aquatische Toxizität:*

#### **61827-42-7 Fettalkoholethoxylat**

LC 50 (96h) > 100 mg/l (Leuciscus idus)

#### **1336-21-6 Ammoniak**

EC 50 (48h) 24 mg/l (Daphnia magna)

LC 50 (96h) 15 mg/l (Gambusia affinis)

0,53 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

0,75 - 3,4 mg/l (Pimephales promelas)

#### **5064-31-3 Natrium-Nitrilotriacetat-Monohydrat**

EC 50 (48h) 780 mg/l (Daphnia magna)

EC 50 (72h) > 91,5 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

LC 50 (96h) 312 mg/l (Lepomis macrochirus)

> 500 mg/l (Leuciscus idus)

98 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

> 100 mg/l (Pimephales promelas)

## · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar. Es verbleiben signifikante Rückstände.

### · *Biologische Abbaubarkeit*

#### **61827-42-7 Fettalkoholethoxylat**

Biolog. Abbaubarkeit > 60 % (OECD 301 B)

> 90 % (OECD 303 A)

#### **5064-31-3 Natrium-Nitrilotriacetat-Monohydrat**

Biolog. Abbaubarkeit 90 - 100 % (OECD 301 B)

(28d) > 70 % (OECD 301 E)

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### · **Weitere ökologische Hinweise:**

#### · **Allgemeine Hinweise:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### · **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### · **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### · **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produktes. Spezielle Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können jedoch auch eine andere Abfallschlüsselzuordnung erfordern.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

11 01 09\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten

11 01 11\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten

16 03 05\* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA UN1993**

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR UN1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL))**

· **IMDG FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL (ETHYL ALCOHOL))**

· **IATA FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)**

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe**

· **Gefahrzettel 3**

· **IMDG, IATA**



· **Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe**

· **Label 3**

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA II**

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· **Kemler-Zahl:** 33

· **EMS-Nummer:** F-E, S-E

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ)** 1L
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E
- **IATA**
- **Bemerkungen:** Kein Postversand zugelassen.
- **UN "Model Regulation":** UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF,

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

#### **für den Stoff oder das Gemisch**

##### · **Nationale Vorschriften:**

##### · **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

##### · **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

##### · **Technische Anleitung Luft:**

##### · **Klasse Anteil in %**

##### · **NK 10<20**

##### · **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 4

(Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen)

##### · **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen**

TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe"

TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern) beachten.

##### · **BG-Merkblatt:**

M 017 "Lösemittel"

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M 053 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

##### · **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### · **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
(Fortsetzung von Seite 11)

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1

· \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D